

# Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung

**Datum:** Donnerstag, 7. Dezember 2017  
**Zeit:** 20.00 - 21.13 Uhr  
**Ort:** Gmeindschäller

---

**Gemeinderäte:** Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann  
Anton Möckel, Vizeammann  
Nico Kunz, Gemeinderat  
Lukas Wopmann, Gemeinderat  
Markus Hugi, Gemeinderat

**Vorsitz:** Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann

**Protokoll:** Daniel Huggler, Gemeindeschreiber

**Stimmzähler:** Franz Brunner  
Karin Binkert-Müller

## Stimmregister

Stimmberechtigte: 363 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger  
Anwesende bei Beginn: 72 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

## Rechtskraft der Beschlüsse

Der Beschluss über ein traktandiertes Sachgeschäft ist abschliessend gefasst, wenn die beschliessende Mehrheit 73 (20 % der Stimmberechtigten) ausmacht. Sämtliche heute gefassten Beschlüsse, mit Ausnahme der Traktanden 3, 4 und 5, unterliegen somit dem fakultativen Referendum.

### **Traktandenliste**

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2017
2. Budget 2018
3. Wahl der Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2018/2021
4. Wahl der Stimmenzähler für die Amtsperiode 2018/2021
5. Aufnahmen ins Ortsbürgerrecht
6. Verschiedenes

### **Begrüssung**

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber** heisst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung willkommen. Es ist die letzte Ortsbürger-Gmeind in der laufenden Amtsperiode 2014/2017. Im Besonderen begrüsst er Förster Markus Byland.

### **Eintreten**

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Sie haben zur heutigen Versammlung den Stimmrechtsausweis und die Traktandenliste mit Berichten, Budget und Anträgen erhalten. Die Aktenaufgabe erfolgte in der vorgeschriebenen Zeit vom 24. November 2017 bis 7. Dezember 2017. Die Versammlung ist somit ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungsfähig. Die Versammlung ist eröffnet.

## **Traktandum 1**

### **Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2017**

#### Bericht des Gemeinderates

*Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 13. Juni 2017 eingesehen und als in Ordnung befunden. Das Protokoll lag mit den übrigen Versammlungsakten während der Auflagefrist in der Gemeindeganzlei auf. Es kann jederzeit auch im Internet unter [www.wuerenlos.ch](http://www.wuerenlos.ch) abgerufen werden.*

*Die Prüfung des Protokolls obliegt gemäss § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden in Verbindung mit § 12 lit. a der Gemeindeordnung der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.*

#### Antrag des Gemeinderates:

*Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2017 sei zu genehmigen.*

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Sind Fragen zum Protokoll?

Keine Wortmeldung.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2017 sei zu genehmigen.

#### **Abstimmung:**

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

## **Traktandum 2**

### **Budget 2018**

#### Bericht des Gemeinderates

*Der Gemeinderat hat das Budget 2018 der Ortsbürgergemeinde, welches die Ortsbürgerverwaltung und die Forstwirtschaft umfasst, mit der Finanzkommission besprochen.*

*Es wird auf die Erläuterungen und auf die Zusammenstellungen im Anhang des Traktandenberichts sowie auf die mündlichen Erklärungen an der Versammlung verwiesen.*

#### Antrag des Gemeinderates:

*Das Budget 2018 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.*

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Der Gemeinderat hat das Budget mit der Finanzkommission besprochen. Bei der Ortsbürgerverwaltung verzeichnen wir einen Aufwandüberschuss von Fr. 32'000.00, was vor allem mit der Projektleitung Baurecht "Tägerhard", für welche wir Fr. 65'000.00 budgetiert haben, zusammenhängt. Ferner investieren wir Fr. 30'000.00 in die Sicherung des Gemeindearchivs. Die Platzgestaltung "Haselplatz" wird in der Rechnung 2017 erscheinen. Sind Bemerkungen seitens des Präsidenten?

Keine Bemerkungen.

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Haben Sie Fragen?

Keine Wortmeldung.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Das Budget 2018 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

#### **Abstimmung:**

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

### **Traktandum 3**

#### **Wahl der Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2018/2021**

##### Bericht des Gemeinderates

*Die Amtsperiode 2014/2017 läuft am 31. Dezember 2017 aus. Für die neue Amtsperiode 2018/2021 hat die Ortsbürgergemeindeversammlung gestützt auf § 7 Abs. 2 lit. k des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden die Wahl der Mitglieder der Finanzkommission vorzunehmen.*

*Gleichzeitig muss die Ortsbürgergemeindeversammlung gestützt auf § 12 Abs. 1 desselben Gesetzes die Zahl der Kommissionsmitglieder festlegen.*

*Bisher bestand die Finanzkommission aus fünf Mitgliedern. Diese Zahl hat sich bewährt und soll beibehalten werden. In der ablaufenden Periode arbeiteten folgende Mitglieder in der Kommission mit:*

- Moser Marcel, Gerstenweg 4, Präsident
- Ernst-Bühler Stefan, Kempfhofstrasse 29
- Moser-Ernst Susanna, Buechzelglistrasse 21
- Sekinger-Meier Anton, Gmeumerigasse 14
- Geissmann-Markwalder Sandra, Bachstrasse 63

*Herr Anton Sekinger hat seinen Rücktritt erklärt. Von Seiten der übrigen Mitglieder liegen keine Rücktrittserklärungen vor. Sie stellen sich zur Wiederwahl.*

*Wahlvorschläge können auch an der Versammlung erfolgen.*

##### Antrag des Gemeinderates:

*Es seien für die Amtsperiode 2018/2021 fünf Mitglieder der Finanzkommission zu wählen.*

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** (erläutert das Traktandum anhand einer Bildschirmpräsentation.)

Es folgen nun zwei Geschäfte, die etwas umfangreicher ausfallen könnten. Es gilt, die Mitglieder der Finanzkommission und die Stimmezähler für die neue Amtsperiode zu wählen. Gemäss § 38 Gesetz über die politischen Rechte sind die Wahlvorschläge in der Versammlung zu machen. Sie dürfen kurz begründet werden, hingegen findet keine Diskussion über die Wahlvorschläge statt. Die vorgeschlagenen Kandidaten müssen sich nicht in den Ausstand begeben. Gemäss Unvereinbarkeitsgesetz dürfen Verwandte und Verschwägte bis und mit dem 2. Grad, Ehegatten, eingetragene Partner sowie Ehegatten und eingetragene Partner von Geschwistern nicht Mitglieder der gleichen Behörde sein. Die Auflösung der Ehe oder der eingetragenen Partnerschaft hebt den Ausschlussgrund der Schwägerschaft nicht auf. Mitglieder der Finanzkommission dürfen nicht gleichzeitig Mitglieder des Gemeinderates oder Mitarbeitende einer Gemeinde oder einer Gemeindeanstalt sein. Dies ist gewährleistet.

Anzahl Sitze: Der Antrag lautet, es seien fünf Mitglieder für die Finanzkommission zu wählen. Nun gilt es, die Mitglieder zu bestimmen. Es gibt bisherige Mitglieder, die

wieder kandidieren. Es sind dies Herr Marcel Moser, Herr Stefan Ernst-Bühler, Frau Susanna Moser-Ernst und Frau Sandra Geissmann-Markwalder. Ich frage diese vier Personen, ob sie an ihrer Kandidatur festhalten.

Herr Marcel Moser, Herr Stefan Ernst-Bühler, Frau Susanna Moser-Ernst und Frau Sandra Geissmann-Markwalder erklären, dass sie an der Kandidatur festhalten.

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Sind weitere Kandidaten, die sich für die Wahl in die Finanzkommission melden?

Es melden sich Herr Martin Sekinger und Herr Matthias Roppel.

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Sind noch weitere Personen?

Keine Wortmeldung.

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Wir haben also für die 5 Sitze 6 Kandidatinnen und Kandidaten.

§ 37 Abs. 1 Gesetz über die politischen Rechte schreibt vor: "Die Wahlen der Gemeindeversammlung werden geheim durchgeführt." Dies ist der Grundsatz. Abs. 2 lautet: "Die Wahlen in der Ortsbürgergemeinde können auf besonderen Beschluss der Versammlung offen stattfinden." Ein solcher Antrag müsste das einfache Mehr erzielen. Der Gemeinderat empfiehlt die geheime Wahl, aber der Entscheid liegt bei Ihnen.

Zuerst ist noch zu regeln, ob wir weiterhin 5 Sitze für die Finanzkommission vorsehen sollen - oder wird eine Änderung auf mehr oder weniger Mitglieder beantragt?

Keine Wortmeldung.

**Antrag des Gemeinderates:**

Es seien für die Amtsperiode 2018/2021 fünf Mitglieder in die Finanzkommission zu wählen.

**Abstimmung:**

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Ist aus der Versammlung eine Wortmeldung bezüglich offener oder geheimer Wahl?

Keine Wortmeldung.

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Somit gilt die geheime Wahl. Die geheime Wahl wird mittels Wahlzettel durchgeführt. Jeder Stimmberechtigte erhält einen Wahlzettel. Im ersten Wahlgang dürfen auch Personen gewählt werden, die sich nicht als Kandidatin resp. Kandidat angemeldet haben. Es dürfen pro Wahlzettel nur 5 Namen aufgeschrieben werden. Überzählige Namen werden von unten her gestrichen. Ungültig sind einzelne Stimmen, welche nicht klar einer Person zugeordnet werden können oder die unleserlich sind. Im 2. Wahlgang können wiederum alle Personen gültige Stimmen erhalten, also nicht nur jene, die kandidieren. Gewählt ist im 1. Wahlgang, wer das absolute Mehr erreicht. Im 2. Wahlgang genügt das relative Mehr. Das absolute Mehr berechnet sich wie folgt: Anzahl gültige Stimmen geteilt durch Anzahl Sitze, also 5, geteilt durch 2 und dann die nächsthöhere ganze Zahl. Leere Linien werden bei der Berechnung des absoluten Mehrs nicht berücksichtigt. Erreichen mehr als 5 Kandidaten das absolute Mehr, sind diejenigen mit den meisten Stimmen gewählt. Erreichen dabei zwei oder mehr Kandidaten dieselbe Stimmenzahl, entscheidet das Los.

Die Stimmenzähler verteilen die Wahlzettel und sammeln diese anschliessend wieder ein. Das Wahlbüro zieht sich zur Ermittlung des Wahlergebnisses zurück.

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Verliest das Wahlergebnis. Das absolute Mehr beträgt 36 Stimmen. Stimmen haben erhalten:

Stefan Ernst-Bühler, bisher	70 Stimmen, gewählt
Marcel Moser, bisher	69 Stimmen, gewählt
Sandra Geissmann-Markwalder, bisher	65 Stimmen, gewählt
Susanna Moser-Ernst, bisher	60 Stimmen, gewählt
Matthias Roppel, neu	55 Stimmen, gewählt
Martin Sekinger, neu	23 Stimmen, nicht gewählt

Ich frage die Gewählten an, ob sie die Wahl annehmen. (Der Vorsitzende ruft die fünf Gewählten namentlich einzeln auf.)

Herr Stefan Ernst-Bühler, Herr Marcel Moser, Frau Sandra Geissmann-Markwalder und Herr Matthias Roppel bejahen alle die Frage und erklären damit Annahme der Wahl. Die Gewählte Susanna Moser-Ernst ist abwesend und hat die Wahlannahme schriftlich zu erklären.

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Danke.

## **Traktandum 4**

### **Wahl der Stimmenzähler für die Amtsperiode 2018/2021**

#### Bericht des Gemeinderates

*Die Amtsperiode 2014/2017 läuft am 31. Dezember 2017 aus. Für die neue Amtsperiode 2018/2021 hat die Ortsbürgergemeindeversammlung gestützt auf § 7 Abs. 2 lit. k des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden die Wahl der Stimmenzähler vorzunehmen.*

*Gleichzeitig muss die Ortsbürgergemeindeversammlung gestützt auf § 12 Abs. 1 desselben Gesetzes die Zahl der Kommissionsmitglieder festlegen.*

*Bisher wirkten drei Stimmenzähler bei den Ortsbürgergemeindeversammlungen mit. Diese Zahl hat sich bewährt und soll beibehalten werden.*

*In der ablaufenden Periode amtierten folgende Personen als Stimmenzähler:*

- Brunner Franz, Hürdlistrasse 7
- Binkert-Müller Karin, Furtbachweg 8
- Markwalder Jürg, Geeren 8

*Herr Franz Brunner hat seinen Rücktritt erklärt. Von Seiten der übrigen Mitglieder liegen keine Rücktrittserklärungen vor. Sie stellen sich zur Wiederwahl.*

*Wahlvorschläge können auch an der Versammlung erfolgen.*

#### Antrag des Gemeinderates:

*Es seien für die Amtsperiode 2018/2021 drei Stimmenzähler zu wählen.*

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Bisher wirkten drei Stimmenzähler. Diese Zahl hat sich bewährt und sollte unseres Erachtens beibehalten werden. In der ablaufenden Amtsperiode amtierten Herr Franz Brunner, Frau Karin Binkert-Müller und Herr Jürg Markwalder. Herr Franz Brunner hat seinen Rücktritt erklärt, die übrigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Es wäre natürlich toll, wenn wir jetzt ein drittes Mitglied als Stimmenzähler finden würden. Stellt sich jemand zur Verfügung.

Frau Karin Egloff-Meier meldet sich als Kandidatin.

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Es haben sich keine weiteren Personen gemeldet. Somit haben wir drei Kandidaten für drei Sitze. Sind Sie einverstanden, dass die Wahl in globo erfolgt?



**Abstimmung:**

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

**Antrag des Gemeinderates:**

Es seien für die Amtsperiode 2018/2021 als Stimmzähler zu wählen: Karin Binkert-Müller, Jürg Markwalder, Karin Egloff-Meier.

**Abstimmung:**

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

Ich frage die Gewählten an, ob sie die Wahl annehmen. (Der Vorsitzende ruft die drei Gewählten namentlich einzeln auf.)

Frau Karin Binkert-Müller und Frau Karin Egloff-Meier bejahen die Frage und erklären damit Annahme der Wahl. Der Gewählte Jürg Markwalder ist abwesend und hat die Wahlannahme schriftlich zu erklären.

(Applaus)

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Für das nächste Traktandum begeben Sie sich in den Ausstand und ich übergebe das Wort Vizeammann Anton Möckel.

## Traktandum 5

### Aufnahmen ins Ortsbürgerrecht

#### Bericht des Gemeinderates

Folgende Personen bewerben sich um das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos. Die Abgabe für die Einbürgerung beträgt gemäss Reglement über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Würenlos Fr. 200.00 pro mündige Person. Für die in die Einbürgerung einbezogenen unmündigen Kinder wird keine Abgabe erhoben.

#### **5.1 Reber, Rahel, 7. Juli 1987, von Würenlos AG und Schangnau BE, in Würenlos, Florastrasse 2**

Rahel Reber wohnt seit Geburt in Würenlos. Sie ist bereits Bürger der Einwohnergemeinde Würenlos. Sie erfüllt sämtliche Voraussetzungen zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht.

Rahel Reber fühlt sich mit Würenlos sehr verbunden.

#### Antrag des Gemeinderates:

Rahel Reber sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

#### **5.2 Reber, Raphael Simon, 20. Mai 1992, von Würenlos AG und Schangnau BE, in Würenlos, Flühügel 2**

Raphael Reber wohnt seit Geburt in Würenlos. Er ist bereits Bürger der Einwohnergemeinde Würenlos. Er erfüllt sämtliche Voraussetzungen zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht.

Raphael Reber fühlt sich mit Würenlos sehr verbunden.

#### Antrag des Gemeinderates:

Raphael Reber sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

**Vizeammann Anton Möckel:** Sie konnten dem Traktandenbericht die Eckdaten entnehmen. Ich frage Frau Rahel Reber, welches ihre Beweggründe sind, Ortsbürgerin zu werden.

**Frau Rahel Reber:** Ich wohne schon mein ganzes Leben hier in Würenlos, bin hier aufgewachsen, habe auch einen Teil der Schulen hier besucht und ich fühle mich

sehr stark mit Würenlos verbunden. Daher würde es mich sehr freuen, Ortsbürgerin zu werden.

**Vizeammann Anton Möckel:** Danke. Welches sind ihre Beweggründe, Herr Reber?

**Herr Raphael Reber:** Auch ich wohne schon mein Leben lang in Würenlos, bin in Vereinen und in der Feuerwehr, ging hier zur Schule und ich möchte noch ein paar Jahre hier wohnen bleiben.

**Vizeammann Anton Möckel:** Sind Fragen aus der Versammlung?

Keine Wortmeldung.

**Vizeammann Anton Möckel:** Ich bitte die Gesuchsteller und alle Verwandten, sich in den Ausstand zu begeben.

Die Gesuchsteller begeben sich in den Ausstand.

**Vizeammann Anton Möckel:** Sind noch Fragen?

Keine Wortmeldung.

**Antrag des Gemeinderates:**

Rahel Reber sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

**Abstimmung:**

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

**Antrag des Gemeinderates:**

Raphael Reber sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

**Abstimmung:**

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

Vizeammann Anton Möckel orientiert die ins Versammlungslokal zurückgekehrten Gesuchsteller über die erfolgte Aufnahme ins Ortsbürgerrecht.

(Applaus)

## **Traktandum 6**

### **Verschiedenes**

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Sind Wortmeldungen?

**Herr Franz Müller:** Wir haben jetzt eine neue Finanzkommission. Ich möchte es aber nicht unterlassen, unserer alten Finanzkommission, die sehr gute Arbeit geleistet und unserem Geld Sorge getragen hat, danken.

(Applaus)

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Sind weitere Wortmeldungen?

**Frau Karin Egloff-Meier:** Im Namen des OK Christchindlimärt möchte ich mich bei der Ortsbürgergemeinde herzlich bedanken für die Spende des Christbaums. Er wird noch bis zum 6. Januar stehen bleiben. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder einen schönen Christbaum geschenkt erhalten. Vielen Dank.

(Applaus)

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Wir danken unsererseits dem OK für die Durchführung und die grosse Arbeit. Es war wunderschön.

(Applaus)

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Sind weitere Bemerkungen?

Keine Wortmeldung.

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Der Vorsitzende macht auf den Christbaumverkauf und auf den Neujahrsapéro, der diesmal im Kloster Fahr stattfindet, aufmerksam.

Ich komme zu den Verabschiedungen. Herr Franz Brunner war von 2002 bis Ende dieses Jahres Stimmzähler in der Ortsbürgergemeinde. Für diesen Dienst, bei dem es nicht immer selbstverständlich ist, dass sich jemand meldet, danke ich Dir herzlich.

(Als Geschenk wird ein Gutschein vom Gewerbeverein Würenlos sowie Wein überreicht.)

(Applaus)

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Herr Anton Sekinger tritt als Mitglied der Finanzkommission zurück. Wissen Sie, wie lange Anton Sekinger in der Finanzkommission Mitglied war? Es sind 48 Jahre!

Toni, ich finde es fantastisch. Du hast lange durchgehalten, Du hast Dich immer um das Ortsbürgerwesen in unserer Gemeinde gekümmert, und zwar sehr stark. Du hast Dich eingesetzt und hast Dich auch vernehmen lassen. Man hat auch immer Dein Herzblut für die Ortsbürger gespürt. An dieser Stelle unser herzlicher Dank für Deine Verdienste gegenüber der Ortsbürgergemeinde.

(Applaus)

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Wir überreichen Dir zuerst etwas Wein, dann einen Gutschein für ein Nachtessen im Zunfthaus "zum Rüden" in Zürich und um Deine Geschichtsneugierde zu befriedigen, geben wir Dir dazu noch das Neujahrsblatt der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich von 1939 "Der Rüden - Gesellschaftshaus der Constaffel in Zürich". Dann darf ich Dir dieses Würenloser Wappen in Holz überreichen und ausserdem ein Bild vom Dorf [Alte Kirche und Pfarrhaus, um 1895]. Toni, herzlichen Dank für alles und weiterhin alles Gute.

Nun kommt noch etwas: Du konntest am 1. Dezember Deinen 80. Geburtstag feiern. Herzliche Gratulation!

(Applaus)

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Wir haben noch etwas. Unser Gemeindeschreiber hat die Rechnung des Ortsbürgergutes aus dem Jahr 1937 herausgesucht, darin ist noch eine Quittung von Deinem Vater enthalten. (Gemeindeammann Hans Ulrich Reber überreicht Herrn Anton Sekinger ein Faksimile der Ortsbürgergutsrechnung 1937.)

**Herr Anton Sekinger:** Ich danke allen, auch für das Vertrauen über all die Jahre. Ich habe die Arbeit sehr gerne gemacht. Es war Arbeit und Hobby zugleich. Ich werde das Team der Finanzkommission vermissen. Es gab all die Jahre nie ein böses Wort, es verlief immer alles im guten Sinne und wohlüberlegt. Dafür möchte ich meinen Kameradinnen und Kameraden herzlich Danke sagen. Danke vielmals und gute Festtage.

(Applaus)

**Gemeindeammann Hans Ulrich Reber:** Verehrte Anwesende, ich möchte an dieser Stelle auch allen Personen der Ortsbürgergemeinde, die sich in irgendeiner Funktion in der Gemeinde betätigen, danken. Herzlichen Dank für diesen Dienst an der Gemeinschaft, eben auch den Kommissionen. Ich durfte 12 Jahre mit Ihnen zusammenarbeiten. Ich danke Ihnen für die angenehmen Kontakte im Laufe dieser Jahre. Man hat im Kreise der Ortsbürger wirklich das Gefühl, in einem Dorf zu wohnen, einem Dorf, das man sich zum Lebensmittelpunkt gemacht hat. Es ist ein angenehmes Gefühl, diese Gemeinschaft zu spüren. Wir haben sicher auch einen Glücksfall, dass sich der Altersmix merklich ändert. Das Durchschnittsalter der Anwesenden ist im Laufe der Jahre doch etwas gesunken. Gewisse andere Ortsbürgergemeinden haben eher das Problem der Überalterung. Deshalb ist die Auflösung der Ortsbürgergemeinden grundfalsch; sie müssen bestehen bleiben.

Ich hoffe, dass wir uns am Neujahrsapéro sehen. Ich danke auch Frau Beatrice Rüegg, Frau Jeannine Mair und Frau Johanna Ellenberger für die Bewirtung. Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und viel Gesundheit und Glück im 2018. Ich lade Sie nun zum Imbiss ein.

(Applaus)

**Vizeammann Anton Möckel:** Ich darf Dich, Hans Ueli, natürlich auch im Namen der Ortsbürger verabschieden. Du konntest extrem viele Geschäfte bearbeiten. Die Ortsbürger waren doch immer wieder zentral wichtig für diverse Entscheide, so auch in jüngerer Zeit beim Geschäft mit der Zentrumswiese, wo die Ortsbürgergemeinde sehr gut mitwirkte, oder zuletzt beim Gewerbeland im "Tägerhard", welches Projekt Du zum Fliegen brachtest. Eben heute hatten wir eine erste Sitzung mit potenziellen Baurechtsnehmern, vorwiegend aus Würenlos übrigens. Ich darf Dir im Namen aller beteiligter Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, aber auch der ganzen Gemeinschaft, danken für die Zeit, die Du investiert hast, für die Freude und Begeisterung, die Du mitgebracht hast, um das Ortsbürgerwesen lebendig zu halten. Ich glaube, Du hast den Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern ein besonders schönes Geschenk gemacht, indem sich Deine beiden Kinder heute ins Ortsbürgerrecht aufnehmen liessen. Wir danken Dir herzlich für Deine Zeit und Dein Engagement.

Vizeammann Anton Möckel überreicht Gemeindeammann Hans Ulrich Reber einen Beitrag für ein E-Bike.

(Applaus)

Schluss der Versammlung: 20.13 Uhr

Für ein getreues Protokoll:

**NAMENS DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG**  
Der Gemeindeammann                      Der Gemeindeschreiber

Hans Ulrich Reber

Daniel Huggler

dh

Durch die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde geprüft und als in Ordnung befunden.

Würenlos, 11. Juni 2018

**NAMENS DER FINANZKOMMISSION**  
Der Präsident

Marcel Moser